

PRESSEMITTEILUNG

Rattenproblem am Bahnhof – Taubenfütterung verschärft die Lage

Bad Soden am Taunus, 16. April 2026. Rund um den Bahnhof in Bad Soden am Taunus werden immer häufiger am helllichten Tag Ratten auf dem Bahnsteig gesichtet. Zahlreiche Rückmeldungen von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Pendlerinnen und Pendlern machen deutlich, dass Handlungsbedarf besteht.



Wenn Ratten schon am helllichten Tag zu sehen sind, ist das ein Hinweis auf eine sehr große Rattenpopulation.

Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Nach aktuellen Erkenntnissen wird im Bereich des Fahrkartenautomaten sowie entlang der Gleise gezielt Futter – wahrscheinlich für Tauben – ausgelegt. Ratten sind Allesfresser und profitieren unmittelbar von dem ausgelegten Taubenfutter. Das trägt maßgeblich dazu bei, dass sich nicht nur die Tauben, sondern insbesondere die Ratten stark vermehren und ihre

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

natürliche Scheu vor Menschen verlieren. Die bereits eingesetzten Rattenköderboxen können unter diesen Umständen ihre Wirkung nur eingeschränkt entfalten.

Füttern von Tauben ist verboten

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass das Füttern von Tauben laut [Gefahrenabwehrverordnung](#) untersagt ist. Wer Futter auslegt – unabhängig von der Absicht – trägt dazu bei, dass sich Tiere ansiedeln und vermehren. Das betrifft eben nicht nur Tauben, sondern in der Folge auch Ratten.

Zunehmende Verschmutzung im öffentlichen Raum

Mit der steigenden Anzahl von Tieren nimmt auch die Verunreinigung im Bahnhofsbereich deutlich zu. Sowohl Tauben als auch Ratten hinterlassen Kot und Futterreste, die den öffentlichen Raum beeinträchtigen und zu einem erheblichen Sauberkeitsproblem führen. Das wirkt sich unmittelbar auf die Aufenthaltsqualität und das Sicherheitsempfinden vor Ort aus. Dass Ratten inzwischen auch tagsüber sichtbar sind, deutet zudem auf ein verstärktes Vorkommen hin.

Mithilfe der Bürgerschaft entscheidend

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, ist die Stadt auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wer entsprechende Beobachtungen macht oder Hinweise geben kann, wird gebeten, sich an das Ordnungsamt per Telefon +49 6196 208 180 oder per E-Mail an abt.32@stadt-bad-soden.de zu wenden.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.